

# SEELSORGERAUMBLATT



Vorau • Wenigzell • St. Jakob/W. • Waldbach • Mönichwald  
Festenburg • Rohrbach/L. • Eichberg • Pinggau  
Friedberg • Schäßfern • Dechantenkirchen • St. Lorenzen/W.

JG 3, Nr. 1/2022



Liebe BewohnerInnen unseres Seelsorgeraumes!



**„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, kann es der Beginn einer neuen Wirklichkeit sein!“**

(Dom Helder Camara)

Die bunte Vielfalt, die wir in unseren Pfarren erleben dürfen, erfüllt mich mit tiefer Freude und Dankbarkeit. Es ist etwas ganz Großartiges für mich, wenn wir am 20. März dieses Jahres sehr erfolgreiche PGR-Wahlen durchführen konnten und sich viele Menschen bereit erklärt haben, an unserer Kirche mitzubauen und in einer wesentlichen Position zu gestalten. In diesem Blatt haben wir diese bunte Vielfalt auch ins Bild gebracht. Damit haben Engagement und Einsatzfreude viele sympathische Gesichter bekommen. Ich sage allen ein ganz herzliches und inniges Danke dafür!

Auch der Pastoralrat des Seelsorgeraumes hat sich inzwischen bereits konstituiert und VertreterInnen aller Pfarren und wichtiger Gruppen und Kreise kümmern sich gemeinsam um die Anliegen des gesamten Seelsorgeraumes. Die Kirche hat damit eine bedeutende Stimme erhalten, wenn es um eine sinnerfüllte Lebensgestaltung im christlichen Geist geht.

Auch das Seelsorgeraumführungsteam hat sich in einer Funktion verändert. Ich danke Kathrin Riegler für so manche gute Starthilfe in den Seelsorgeraum. Sie hat darum gebeten, aus persönlichen Gründen von dieser Aufgabe wieder entbunden zu werden und weiterhin, so wie bisher, als Pfarrsekretärin tätig zu sein. Und so freue ich mich, in DI Karl Reiß für sie einen Nachfolger gefunden zu haben, der über 30 Jahre in seinem beruflichen Leben sein Können im Wirtschafts- und Verwaltungsbereich unter Beweis gestellt hat. Er stellt sich in diesem Blatt auch persönlich vor, wie Sie lesen werden.

Mit einer besonderen Freude dürfen wir auch Elisabeth Jeitler willkommen heißen. Sie wird ab September berufsbegleitend zu ihrer Ausbildung zur Pastoralreferentin als pastorale Mitarbeiterin im Seelsorgeraum tätig sein. Auch sie stellt sich im Seelsorgeraumblatt persönlich vor.

Wir bleiben also weiterhin gemeinsam auf dem Weg, der freudvoll, sinngebend und zukunftsorientiert verlaufen soll. Dazu braucht es viele kluge Köpfe, die alles das tun, was sie selber tun können. Denn dann erst tut Gott das Übrige,

Im tiefen Vertrauen darauf und in der Vorfreude, dass viele gemeinsame Träume eine neue Wirklichkeit schaffen werden, grüße ich Sie alle sehr herzlich!

Lukas Zingl, Seelsorgeraumleiter

## Der Pastoralrat des Seelsorgeraumes Vorau

Der Pastoralrat ist jenes Gremium, das die gemeinsamen Anliegen aller Pfarrgemeinden vertritt, miteinander wichtige Initiativen für den gesamten Seelsorgeraum setzt und in den wichtigen gemeinsamen Themen letztlich auch entscheidet.

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen fand am 1. Juli 2022 im Stift Vorau die konstituierende Sitzung mit vielen neuen Delegierten statt. Der Pastoralrat tagt in der Regel zwei Mal pro Jahr. Die aktuelle Funktionsperiode dauert bis März 2027. In dieser Sitzung wurde auch der Vorstand gewählt.



Erich Strobl, Friedberg, wurde als geschäftsführender Vorsitzender wiedergewählt. Ingrid Gschiel, Eichberg, wurde mit großer Mehrheit zur stv. Vorsitzenden gewählt, ebenso Johannes Frauenthaler, Vorau, zum Schriftführer. Dem Vorstand gehört auch das Seelsorgeraum-Führungsteam an: SR-Leiter Lukas Zingl, Monika Grabner und Karl Reiß. Weitere Mitglieder des Pastoralrates sind je ein/e Delegierte/r aus den 13 Pfarrgemeinden sowie VertreterInnen von Kirchorten, Arbeitskreisen und Organisationen.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Engagement.

Erich Strobl

## Liebe LeserInnen des Seelsorgeraumblattes!



Obwohl vieles nicht möglich war, was an Veranstaltungen im Seelsorgeraum und auch in den einzelnen Pfarren geplant war und wir so manches pandemiebedingt absagen oder verschieben mussten, haben wir uns nicht entmutigen lassen. Wir haben neue Wege gesucht, Menschen zu erreichen.

Dies ist uns einmal besser gelungen und manchmal auch nicht so gut.

So ist es auch mit der Feier der Liturgie. Wir können mit den aufwendigsten und schönst gestalteten Gottesdiensten keine Gottesbegegnung bei den Menschen erzwingen. Dies kann nur jeder und jede Einzelne selbst erleben und erfahren. Aber wir sind bemüht, unseren Liturgien einen stimmigen Rahmen zu geben.

So haben wir heuer schon Kleinkindergottesdienste auf Picknickdecken und Schöpfungsgottesdienste unter freiem Himmel gefeiert. Wir haben uns bei der 1. Seelsorgeraumwallfahrt „mit Maria auf den Weg“

gemacht und konnten bei so manchen Treffen neue Samen säen und wieder einiges zum Wachsen bringen.

Der Seelsorgeraum bietet uns eine Chance, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken, vielleicht als Familie einmal in einer anderen Pfarre einen Gottesdienst zu besuchen, weil gerade dort etwas für Kinder und Familien angeboten wird.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns in der Kirche unseres Seelsorgeraumes zu Hause fühlen und möchte einen Absatz aus dem Kapitel 3 unseres Pastoralplans „Vision von Kirche im Seelsorgeraum“ in Erinnerung rufen:

*„Zuhause ist man dort, wo man verstanden wird“ – Kirche soll den Menschen ein Zuhause bieten, wo sich jeder Mensch angenommen und verstanden fühlt. Vom Kleinkind bis ins hohe Alter soll jede/r Heimat in unserer Kirche finden können.“*

Wir sind Kirche – begleiten wir uns gegenseitig, seien wir uns Stütze und Orientierung zugleich, dann fühlen wir uns daheim!

Monika Grabner,  
Pastoralverantwortliche im SR-Vorau



Mein Name ist Elisabeth Jeitler. Ab 1. September darf ich im Seelsorgeraum Vorau im pastoralen Dienst mitarbeiten. Parallel dazu beginne ich die berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralreferentin.

Diese Ausbildung beinhaltet jeden Monat eine Kurswoche in St. Pölten

und die Arbeit im Seelsorgeraum und in einzelnen Pfarren.

Mein Büro wird im Pfarrhof Frieddberg sein und ab 1. September bin ich unter der Tel. Nr. 0676 8742 6557 erreichbar.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – den Menschen vor Ort – die Zusammenarbeit und das bunte, vielfältige Leben in den Pfarren und im Seelsorgeraum.

### Ich möchte mich kurz persönlich vorstellen:

Ich bin verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Mit meinem Mann Christian, er ist Koch im Steirerhof Bad Waltersdorf, lebe ich in Löffelbach bei Hartberg. Unsere beiden Töchter Magdalena und Anna wohnen noch zu Hause. Sohn Nikolaus hat mein Elternhaus, mit einer kleinen Landwirtschaft, in St. Johann bei Herberstein übernommen. Dort bin ich mit meinen drei Geschwistern aufgewachsen.

Nach den Pflichtschuljahren absolvierte ich eine Konditorlehre. Danach arbeitete ich in verschiedenen Gastronomiebetrieben. Von 2004 bis 2017 war ich im Lebensmittelhandel tätig. In dieser Zeit engagierte ich mich in der Pfarre Hartberg als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Krankenhausseelsorge, als Wortgottesfeierleiterin und Kommunionsspenderin.

Nebenbei bildete ich mich auch im theologischen Fernkurs weiter. Im September 2017 wechselte ich gänzlich als pastorale Mitarbeiterin in die Stadtpfarre Hartberg. Dankbar und beschenkt mit vielen Erfahrungen blicke ich auf diese Zeit zurück. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, im Vertrauen auf Gottes guten Segen.

Elisabeth Jeitler

Grüß Gott, liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Seelsorgeraum Vorau!

Das **Verwaltungsteam des Seelsorgeraums** stellt sich vor:

## Die Pfarrsekretärinnen:



### Nina Gruber

Seit Februar diesen Jahres habe ich die ehrenvolle Aufgabe, im Seelsorgeraum als Pfarrsekretärin im Einsatz zu sein.

Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann Markus und unseren beiden Kindern in Vorau. Als Pfarrsekretärin möchte ich mit viel Freude im Umgang mit Menschen mitwirken und mein Engagement in den Pfarren weiter einbringen.

**Zuständigkeit:** *Pfarren Mönichwald, Waldbach, Vorau*

**Erreichbarkeit:**

**Pfarrkanzlei Vorau**

Mi 08.00 – 11.00 Uhr Tel.: 03337/2352-20 o. 0676/87426718; Mail: [voraus@graz-seckau.at](mailto:voraus@graz-seckau.at)

**Pfarrkanzlei Waldbach**

Do 08.00 - 11.00 Uhr Tel.: 03336/4415 o. 0676/8742 6718; [waldbach@graz-seckau.at](mailto:waldbach@graz-seckau.at)



### Marianne Kogler

Seit vielen Jahren bin ich mit der Pfarre Friedberg verbunden. Mein erster Berührungspunkt war die Mitarbeit im Familienkreis, dann begleiteten mein Mann Herbert und ich die Ministrantengruppe, der auch unsere Kinder Kerstin und Peter angehörten. Anfänglich noch ehrenamtlich, arbeite ich seit dem Jahr 2007 als Pfarrsekretärin in der Pfarre Friedberg. Mit dem Jahr 2012 übernahm ich diesen Dienst ebenso für die Pfarren Pinggau und

Schäffern. Im Zuge meiner Tätigkeit durfte ich unzählige Begegnungen mit den Menschen vor Ort machen und lernte sie kennen und schätzen.

**Zuständigkeit:** *Pfarren Friedberg, Pinggau, Schäffern*

**Erreichbarkeit:**

**Pfarrkanzlei Friedberg:** Mi u. Fr. 08.00 – 11.00, Fr. 16.30 – 18.00, Tel.: 03339/22225

**Pfarrkanzlei Pinggau:** Do 09.00 – 11.00, Tel.: 03339/25177

Mail: [friedberg@graz-seckau.at](mailto:friedberg@graz-seckau.at), [pinggau@graz-seckau.at](mailto:pinggau@graz-seckau.at), [schaeffern@graz-seckau.at](mailto:schaeffern@graz-seckau.at)



### Birgit Maierhofer

Für all jene, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich wohne mit meinem Mann Hannes und unseren beiden Kindern in Schachen bei Vorau. Seit August 2020 bin ich als Pfarrsekretärin im Seelsorgeraum Vorau tätig. Es war schon immer ein großer Wunsch von mir, eine Tätigkeit auszuüben, in der ich die Begeisterung für die Arbeit mit und für unsere Kirche einbringen kann.

**Zuständigkeit:** *Pfarre Vorau*

**Erreichbarkeit:**

**Pfarrkanzlei Vorau**

Mo, Do, Fr 08.00 - 11.00 Uhr u. Fr. 14.00 – 16.00 (in den Ferien ist am Freitagnachmittag die Pfarrkanzlei geschlossen)

Tel.: 03337/2352-20 o. 0676/87426561, Mail: [voraus@graz-seckau.at](mailto:voraus@graz-seckau.at)



### Kathrin Riegler

Ich bin mit meinem Mann Roman und unseren beiden Töchtern Anna und Lena in Riegersbach bei Vorau zu Hause. Seit November 2016 bin ich als Pfarrsekretärin angestellt. Neben meiner Arbeit in der Pfarrkanzlei engagiere ich mich mit Begeisterung in der Ministranten- und Jungschar-Arbeit und als Lektorin.

**Zuständigkeit:** *Pfarren Wenigzell, St. Jakob i. W., Festenburg, St. Lorenzen a. W., Vorau*

**Erreichbarkeit:**

**Pfarrkanzlei Vorau:** Mo, Mi, Do, 08.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 03337/2352-44 o. 0676/8742 6560;

Mail: [wenigzell@graz-seckau.at](mailto:wenigzell@graz-seckau.at), [st-jakob-walde@graz-seckau.at](mailto:st-jakob-walde@graz-seckau.at), [festenburg@graz-seckau.at](mailto:festenburg@graz-seckau.at), [st-lorenzen-wechsel@graz-seckau.at](mailto:st-lorenzen-wechsel@graz-seckau.at), [vorau@graz-seckau.at](mailto:vorau@graz-seckau.at)



### Sieglinde Zingl

Seit Mai 2021 bin ich als Pfarrsekretärin im Seelsorgeraum Vorau tätig. Für alle, die mich noch nicht kennen, ich wohne mit meinem Mann Herbert und unseren Kindern Eva und Markus in Schachen. Ich nehme die neue Herausforderung, im Seelsorgeraum Vorau zu arbeiten, freudig an. Ich freue mich auf meinen neuen Wirkungskreis und auf eine gute Aufnahme in den Pfarren.

**Zuständigkeit:** *Pfarren Dechantskirchen, Eichberg, Rohrbach a. d. Lafnitz*

**Erreichbarkeit:**

**Pfarrkanzlei Dechantskirchen** DI 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 03339/224 oder 0676/87426755; Mail: [dechantskirchen@graz-seckau.at](mailto:dechantskirchen@graz-seckau.at)

**Pfarrkanzlei Vorau** MI, DO, FR 08.00 – 11.00 Uhr und Fr. 14.00 – 16.00 Uhr (in den Ferien ist am Freitagnachmittag die Pfarrkanzlei geschlossen)

Tel. 03337 /2352-20 oder 0676/87426755;

Mail: [eichberg@graz-seckau.at](mailto:eichberg@graz-seckau.at), [rohrbach@graz-seckau.at](mailto:rohrbach@graz-seckau.at)

## Der Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung:



### Karl Reiß

Ich stelle mich vor als neuer „Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung“ im Seelsorgeraum. Ursprünglich war ich in Auerbach, in St. Lorenzen am Wechsel beheimatet. Seit 1976 ist das Stift Vorau meine Heimat. Bis 2000 war ich Ordensmitglied im Stift und beruflich mit der Leitung der Waldwirtschaft des Stiftes betraut. Von 2000 bis 2021 war ich in dieser Funktion im Stift angestellt und wohne hier, nach meiner Pensionierung, auch weiterhin mit meiner Frau Helga.

**Erreichbarkeit:** DI – FR 09.00 – 12.00; Tel. 0676 87426725, Mail: [karl.reiss@graz-seckau.at](mailto:karl.reiss@graz-seckau.at)

**Unsere Aufgabe ist es, die Pfarrer, die mit den Wirtschaftsräten der Pfarren für die Vermögensverwaltung in ihren Pfarren zuständig sind, zu unterstützen und zu entlasten.**

**Mit Rücksichtnahme auf die Anliegen der Pfarrbewohner sind wir dafür verantwortlich, die Verwaltungsaufgaben der Pfarren langfristig wirtschaftlich, sozial verträglich und mit Bedacht auf eine lebenswerte Umwelt zu erledigen.**

# SEELSORGERAUM VORAU

## Wenigzell

Pfarrer: Mag. L. Zingl  
PGR Wenigzell  
WR Wenigzell

## Waldbach

Pfarrer: Mag. L. Zingl  
PGR Waldbach  
WR Waldbach

## Vorau

Pfarrer: Mag. L. Zingl  
PGR Vorau  
WR Vorau

## St. Lorenzen a. Wechsel

Moderator: Mag. Lukas Zingl  
Teampfarrer: Mag. G. Rechberger  
PGR St. Lorenzen a. W.  
WR St. Lorenzen a. W.

## Schäffern

Moderator: Mag. Lukas Zingl  
Teampfarrer: Mag. C. Grabner  
PGR Schäffern  
WR Schäffern

## St. Jakob im Walde

Pfarrer: Mag. L. Zingl  
PGR St. Jakob i. Walde  
WR St. Jakob i. Walde

## Festenburg

Pfarrer: Mag. Lukas Zingl  
PGR Festenburg  
WR Festenburg

## Eichberg

Pfarrer: Mag. Lukas Zingl  
PGR Eichberg  
WR Eichberg

## Mönichwald

Pfarrer: Mag. Lukas Zingl  
PGR Mönichwald  
WR Mönichwald

## Pastoralrat für den Seelsorgeraum

Ehrenamtliches Beratungsgremium aus  
Vertretern der Pfarren,  
Kirchenorte, Arbeitskreise und Organisationen

## Seelsorgeraumleiter

Lukas Zingl

### Bevollmächtigter für Verwaltung

Karl Reiß

Pfarrsekretärinnen  
und Angestellte  
in den Pfarren

Die für

die Seelsorge  
zuständigen  
Priester,  
Diakone und Laien  
bilden das  
Pastoralteam

### Bevollmächtigte für Pastoral

Monika Grabner

Pastorale Laien-  
Mitarbeiter/innen

## Dechantskirchen

Moderator: Mag. Lukas Zingl  
Teampfarrer: Mag. Wolfgang Fank  
Pfarrkoordinatorin: Maria Knöbl  
PGR Dechantskirchen  
WR Dechantskirchen

## Rohrbach a. d. Lafnitz

Pfarrer: Mag. Lukas Zingl  
PGR Rohrbach a. d. L.  
WR Rohrbach a. d. Lafnitz

## Friedberg

Moderator: Mag. Lukas Zingl  
Teampfarrer: Mag. C. Grabner  
PGR Friedberg  
WR Friedberg

## Pinggau

Moderator: Mag. Lukas Zingl  
Teampfarrer: Mag. C. Grabner  
PGR Pinggau  
WR Pinggau

# Die Struktur im Seelsorgeraum Vorau – Erläuterungen zur grafischen Darstellung

Die dargestellten 13 Pfarren bilden seit September 2020 den „Seelsorgeraum Vorau“. Die 1. Periode der Seelsorgeräume in der Diözese Graz – Seckau endet am 31.08.2026.

Der Seelsorgeraum wird von einem Priester geleitet, der gleichzeitig auch leitender Pfarrer aller Pfarren des Seelsorgeraumes ist. In den Pfarren Dechantskirchen, Friedberg, Pinggau, St. Lorenzen a. W. und Schäßfern sind vom Seelsorgeraumleiter Priester als Teampfarrer für die Seelsorge und Verwaltung in der Pfarre delegiert.

In der Führung des Seelsorgeraumes wird der Leiter von den Bevollmächtigten für Pastoral und Verwaltung unterstützt. Zusammen bilden sie das

**Seelsorgeraum Führungsteam:** Lukas Zingl – Seelsorgeraumleiter

**Monika Grabner** – Handlungsbevollmächtigte für Pastoral

**Karl Reiß** – Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung

Alle Priester, Diakone, Ordensleute und Laien, die für den pastoralen Dienst im Seelsorgeraum angestellt sind, bilden das **Seelsorgeraum Pastoralteam:**



**Lukas Zingl** – Seelsorgeraumleiter, Moderator, Pfarrer

**Monika Grabner** – Handlungsbevollmächtigte für Pastoral, Pastoralreferentin

**Wolfgang Fank, Christoph Grabner, Gerhard Rechberger** – Teampfarrer

**Bernhard Mayrhofer, Sighard Schreiner, Patrick Schützenhofer** – Vikare

**Elias Kraxner, Thomas Sudi** – Kapläne

**Alois Karner** – Diakon

**Elisabeth Jeitler** – Pastorale Mitarbeiterin

**Maria Knöbl** – ehrenamtliche pfarrliche Koordinatorin in Dechantskirchen

**Margarete Hollensteiner, Alois Huber, Margret Stögerer** – ehrenamtliche Mitglieder

## **Aushilfeseelsorger im Seelsorgeraum:**

Karl Heißenberger, Rupert Kroisleitner, Johannes Pichlbauer, Franz Rechberger, Peter Riegler, Diakon Rupert Hütter

Der Seelsorgeraum Vorau hat als besonderes Zentrum der Seelsorge das **Augustiner-Chorherrenstift Vorau**. Die Chorherren von Vorau sind als Ordensleute und Priester für die Seelsorge in unserem Seelsorgeraum zuständig und prägen seit bald 860 Jahren das religiöse Leben in unserer Region.

Neben den ehrenamtlichen pfarrlichen Wirtschaftsräten, die zusammen mit dem Pfarrer für die Pfarrverwaltung verantwortlich sind, gibt es von der Diözese angestellte Personen für Verwaltungsaufgaben, das

## **Seelsorgeraum Verwaltungsteam:**

**Karl Reiß** – Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung

**Nina Gruber** – Pfarrsekretärin

**Marianne Kogler** – Pfarrsekretärin

**Birgit Maierhofer** – Pfarrsekretärin

**Kathrin Riegler** – Pfarrsekretärin

**Sieglinde Zingl** – Pfarrsekretärin

Das ehrenamtliche Beratungsgremium im Seelsorgeraum ist der **Seelsorgeraum Pastoralrat:**

Hier soll die Vielfalt des kirchlichen Lebens durch ehrenamtliche Vertreter der verschiedenen kirchlichen Gruppierungen zum Ausdruck kommen. Vertreter der Pfarren, Kirchorte, Orden, der Katholischen Aktion gehören dem Pastoralrat an. Wichtige Mitglieder des Pastoralrates sind die Vertreter der **Arbeitskreise**, die im Pastoralplan des Seelsorgeraums verankert sind:

Ehrenamtsentwicklung – **Gerhard Rechberger**

Nächstenliebe und Schöpfungsverantwortung – **Maria Knöbl**

Spiritualität und Glaubensvertiefung – **Elias Kraxner**

Kinder-Kirche-Familie – **Monika Grabner**

Jugend – **Patrick Schützenhofer**

Öffentlichkeitsarbeit – **Erich Strobl**



## Pfarre Dechantskirchen

Tel.: 03339/22410; 0676/8742 6035; E-Mail: [dechantskirchen@graz-seckau.at](mailto:dechantskirchen@graz-seckau.at)



### Unsere gewählten Pfarrgemeinderät\*innen, bzw. deren Stellvertreterinnen



Von links nach rechts: Sonja Schärf, Michaela Oswald, Marianne Zehrfuchs, Laura Kainz, Doris Muhr, Karl Thier, Sabrina Zehrfuchs (Schriftführerin), Reinhold Zehrfuchs, Maria Kogler, Maria Maierhofer, Franz Schuh, Anneliese Buchegger, Bernada Putz (geschäftsf. Vorsitzende) Rita Kienegger, Lore Hofer (stellvertretende geschäftsf. Vorsitzende), Hildegard Plank, Sandra Schabauer, Maria Knöbl (Pfarrkoordinatorin).

Nicht am Foto: Josef Zinggl, Reinhold Kogler, Theresia Buchegger, Franz Kogler, Waltraud Mayer, Johann Klampfl, Alexandra Hofer, Religionslehrerin, Gertrude Hold, KFB, Jugendvertreter.



Der Leiter des Seelsorgeraumes Mag. Lukas Zingl hat die Beauftragung von **Maria Knöbl** zur pfarrlichen Koordinatorin nach einstimmigen Beschluss unseres neuen Pfarrgemeinderates am 1. Juni 2022 bis April 2027 verlängert.

Der Herr Generalvikar Dr. Erich Linhardt (Bild vom 10. März 2019), „wünscht Frau Knöbl, Ihnen allen und besonders den Menschen in der Pfarre Dechantskirchen durch das umsichtige Wirken von Frau Knöbl viel Segen und Freude.“

- ➔ Die Kerze für Ukraine brennt noch immer.
- ➔ Die Kirche leuchtet grün während der Schöpfungszeit.
- ➔ Fronleichnam wieder wie früher.
- ➔ Kinderwagenwallfahrt erwachte wieder.



### Umweltpreis der Diözese 2021:



Belohnt wurden unter anderen die mit eigenen Blumen durch Erna Kogler gesteckte Dekors, die Spende von € 10.000,-- für eine PV-Anlage auf einem Spital in Togo, Westafrika, das Grünbeleuchten der Kirche nebst „Grüner Schöpfungsfahne“ während der Schöpfungszeit; für die Einsparung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 96% seit dem Jahre 2004, usw.

In den letzten 20 Jahren erhielt die Pfarre 21 Umweltpreise von der Diözese, von den Kirchen Österreichs, von EMAS Österreich, Energy Globe, internationaler Klimabündnispreis, usw.

# Pfarre Eichberg



## Der neue Pfarrgemeinderat

sitzend von links:  
Pastoralverantwortliche  
Monika Grabner,  
Stellvertretende Vorsitzende  
Inge Gschiel,  
Geschäftsführender  
Vorsitzender  
Andreas Wiedner,  
Seelsorgeraumleiter Pfarrer  
Mag. Lukas Zingl

stehend von links: Hannah Saurer, Elisabeth Saurer, Hermine Glatz, Janine Schicker, Christin Kandlhofer, Anneliese Gabriel, Schriftführerin Bettina Heiling, Herbert Pausackl und geschäftsführender Vorsitzender des Wirtschaftsrates Alois Hofstätter

## Kirche in Eichberg – auf dem Weg und bei den Menschen

Am 24. Juni, am Fest des Hl. Johannes des Täufers, feiert die Pfarre Eichberg das Patrozinium. Nach dem Festgottesdienst findet alljährlich die Johanniprozession unter der Teilnahme der Musikkapelle Eichberg, der FF Eichberg und dem ÖKB statt.



Das traditionelle Pfarrleben in Eichberg findet seine Höhepunkte in den Prozessionen und Maiandachten. Auf eindrucksvolle Weise sieht und spürt man dabei die Feierkultur der EichbergerInnen.

Danke an alle, die sich Jahr für Jahr daran beteiligen!



Markusprozession zum Gruabbauer Kreuz



Maiandacht im Schnellerviertel

### PGR-WAHL am 20.03.2022 in Festenburg

Die Wahlbeteiligung betrug 66% der Wahlberechtigten.

Die Wahl nahmen an: Haas Erika, Deller Josef, Hofer Anna, Posch Anton, Schantl Barbara.

Funktionen: geschäftsf. Vorsitzender:

Deller Josef, Stellvertreterin: Schantl

Barbara, Schriftführerin: Hofer Anna,

Pastoralrat: Haas Erika

Wirtschaftsrat: Posch Anton, Hofer

Anna, Kemmer Manfred und

Karl Reiß



### Abschied von der Volksschule Festenburg nach 310 Jahren.

Wir nahmen mit großer Wehmut am 03.07.2022 bei der Schulschlussmesse offiziell **Abschied von der Volksschule Festenburg**. Sie wurde am **1. September 1712, also vor 310 Jahren** gegründet. Der Gründer der VS Festenburg war **Dr. Rupert Prenner** (1636 – 1715), ein gebürtiger Festenburger. Er hinterlegte im damaligen Chorherrenstift Stainz eine **Stiftung von 4.000 Gulden für eine VS in Festenburg und 2.500 Gulden für einen Schulmeister, der zugleich auch Organist und Messner** sein musste. **1759** wird erstmals **Josef Gödl aus St. Jakob als Schulmeister** von „Vestenburg“ erwähnt.



**Das Schuljahr begann am 16. Oktober und endete am 31. August.** Die Schule war in der Burg – zeitweise auch in der Taverne - untergebracht. Da die Schulräume mit der Zeit zu klein wurden, begannen **1894 Überlegungen eines Schulhausneubaus.** **Am 21. April 1901 beschloss der Ortsschulrat den Neubau der Schule in Demmeldorf, wohin die einklassige Volksschule im Jahr 1902, als vor 120 Jahren übersiedelte.**

**Am 30. Jänner 1936** erstrahlte in der Schule **erstmal das elektrische Licht** – mit Gleichstrom. Am Anfang lieferte der benachbarte **Gasthof Schwarz** unentgeltlich den Strom. Die **Elektroinstallationen** führte der musikalisch und technisch hochbegabte Pfarrer von Festenburg, **Dr. Patriz Gruber**, durch. Im Jahre 1958 wurde die Schule an das öffentliche Stromnetz mit Wechselstrom angeschlossen.

**1967 wurde die Schule umgebaut** und vergrößert. In dieser Zeit war die Schule in der späteren „Holzknechtbar“, und eine Klasse auf der **Burg** – im jetzigen Pfarrheim, untergebracht.

**Schülerstände:** 1869/70: 59 Schüler – 1945/46: 146 Schüler – 1965/66: 112 Schüler – 1989/90: 46 Schüler 2021/22: 9 Schüler. Die letzten DirektorInnen waren: Werner Holzmann: 1987-2009; Christa Hutz: von 1. Feber 2009 -2022.

## Der neue Friedberger Pfarrgemeinderat stellt sich vor



3. Reihe: Claudia Fellingner, Erich Strobl (gf. Vorsitzender), H. Kaplan Elias Kraxner, Thomas Peinthor (Schriftführer), Wolfgang Schneemann
2. Reihe: Roswitha Pucher, Julia Auerböck (stv. gf. Vorsitzende), Barbara Hofer, Margareta Stögerer, Elisabeth Dinbauer, Ingrid Holzer
1. Reihe: Eva Maria Hofstätter, Arnold Edelhofer, Christine Kager, H. Pfarrer Christoph Grabner, Willibald Wolf, Leopold Schneemann (gf. Vors. Wirtschaftsrat)
- weilers: Annemarie Ringhofer, Monika Prenner, Hans Neumüller

**MESSIAH**  
ORATORIUM VON G.F. HÄNDEL

**SONNTAG,  
9. OKTOBER 2022  
BEGINN 17:00 UHR  
STADTPFARRKIRCHE  
FRIEDBERG**

**THERESA DAX SOPRAN  
THERESE TROYER ALT  
JAKOB NISTLER TENOR  
MAXIMILIAN SCHNABEL BASS  
CHOR UND ORCHESTER  
VON ST. AUGUSTIN, WIEN  
KMD PETER TIEFENGRABER LEITUNG**

**VORVERKAUF € 22,- ABENDKAUS € 29,-**  
Eintrittspreise sind in der Pfarrgemeinde Friedberg (Graz-Seckau) zu zahlen. Bei der Einnahme der Karten wird ein Teil der Erlöse an die Pfarrgemeinde Friedberg (Graz-Seckau) überwiesen. Der Restbetrag wird an die Pfarrgemeinde St. Augustin, Wien, überwiesen. Der Restbetrag wird an die Pfarrgemeinde St. Augustin, Wien, überwiesen.

## Glaubensabende in Friedberg

Gemeinsam mit dem Jugendgebetskreis und dem Team Glaubensvertiefung bietet Herr Kaplan Elias Kraxner seit Mai 2022 in Friedberg Glaubensabende an. Die Abende sollen zur Vertiefung des Glaubens und zur Stärkung der Seele beitragen.



Neben flotten Gesängen, unterstützt vom Jugendgebetskreis, und tiefgehenden Gebeten gibt es auch die Möglichkeit, einem religiösen Impuls beizuwohnen und den Einzelsegen zu empfangen. Herzliche Einladung an alle!

Termine finden Sie auf der Pfarr-Homepage:

<https://friedberg.graz-seckau.at>

Auch in Mönichwald mit seinen etwa 720 Katholiken brachten die PGR- Wahlen im Frühjahr 2022 viele Veränderungen mit sich. Der Großteil der teilweise schon langjährigen „alten“ Pfarrgemeinderäte legten ihr Amt zurück, die Suche nach Kandidaten für die Wahl gestaltete sich schwierig.

Zwar bekundeten viele Pfarrbewohner ihr Interesse an der pfarrlichen Arbeit und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit daran, nur fünf Personen erklärten sich aber letztlich bereit, sich auch im **Pfarrgemeinderat** zu engagieren. Diese wurden ohne weitere Wahl von der Diözese als geeignet befunden und in ihrem Amt bestätigt.

In der konstituierenden Sitzung Anfang Juni wurden noch jeweils ein Vertreter / eine Vertreterin der KFB, des KMB, der katholischen Jungschar, der Landjugend sowie drei weitere Mitglieder des Wirtschaftsrats (WR) kooptiert.

Zum Bild von links: Kerstin Holzer (Schriftführerin), Rainer Gruber

(Stellf. Vors.), Marianne Krogger, Barbara Studeny (Geschf. Vors.), Ludwig Ehrenhöfer (WR)

Nicht am Bild: Rosalinde Hofstätter (KFB), Franz Schwengerer (KMB, WR), Mag. Verena Feichtinger (Jungschar), David Meisterhofer (Landjugend), Johann Schafferhofer u. Werner Mayer (WR)

Von Seiten des neuen Pfarrgemeinderats ist viel Engagement zu spüren, das Pfarrleben aktiv mitzugestalten und Altbewährtes weiter zu führen.



Ein besonderes Augenmerk liegt derzeit auf den **Angeboten für Kinder** und Jugendliche in unserer Pfarre.

Die **katholische Jungschar** nimmt nach einer längeren Coronapause mit Anfang des kommenden Schuljahres wieder ihre Aktivitäten auf.

Ende Juni waren die Erstkommunionkinder der Pfarren Waldbach und Mönichwald zu einer „**Mini-Info-Stunde**“ in die Pfarrkirche Mönichwald eingeladen.

Im Juni fand auch ein **Kleinkinder-Wortgottesdienst** statt, erstmals an einem Samstagnachmittag und im Park. Probst Bernhard feierte diesen mit uns. Die kindgerechte Gestaltung durch Ulrike Gaugl und Daniela Schiester und die bei aller Feierlichkeit gemütliche Atmosphäre im Park fanden Anklang bei den großen und kleinen Besuchern.

Auch in der Pfarrkirche selbst sollen in nächster Zukunft Angebote für jüngere Messbesucher geschaffen werden, die zum Mitfeiern in der Gemeinschaft animieren.

## Pfarrgemeinderat



Der junge Vorstand

sitzend von links:

Marlene Ringhofer (stv. Vors.),  
Ing. Alexander Wolf, (gfd. Vors.),  
Pfarrer Christoph Grabner,  
Kpl. Elias Kraxner, Schriftführerin  
Frieda Preihs, Christoph Grill-  
Weninger (gfd. V. v. Wirtschaftsrat)

Stehend von links:

David Höfler, Anna Kager,  
Peter Gradwohl, Burgi Riegler,  
Grete Plank, Brigitte Jahrmann,  
Maria Kernegger, Brigitte Wolf,  
Erich Koglbauer, Maria Plank,  
Renate Gremsl und Anita Ertl.

Foto: Christoph Grabner

## Junge Kirche

Seit 2007 gibt es die von Uschi Schmidhofer initiierten Kleinkindergottesdienste im Pfarrhof, die jetzt bereits vom dritten Team geleitet werden. Ende Juni wird immer der Familiengottesdienst am Kinderspielfeld gefeiert - im Schatten des großen Kirschbaumes. Wortgottesdienstleiter Alexander Wolf spricht auf sehr anschauliche Weise Kinder und Erwachsene an. In der Jungschar gab es einen Neustart mit verschiedenen Aktionen.

Foto: Marlene Ringhofer



## Wallfahrt



Die Kirche „Unsere Liebe Frau in der Pinka“ wurde 1377 erstmals erwähnt. Pfarrer und späterer Propst Christoph Pratsch (+1681) war ein großer Förderer der Wallfahrt. Im sogenannten Mirakelbuch sind 657 Gebetserhörungen niedergeschrieben. Derzeit kommen jährlich um die 20 Gruppen zu Fuß nach Maria Hasel. Am „Betsamstag“ waren es heuer wieder neun Gruppen. Seit 1979 gibt es die Monatswallfahrten an jedem 13. in Erinnerungen an die Marienerscheinungen in Fatima in Portugal. Sie sind herzlich eingeladen für Ihre persönlichen Anliegen und die der Welt zu beten. Ganzjährig 18.30 Rosenkranz und 19.00 Heilige Messe.

Foto: Einzug der Pilgersdorfer Wallfahrt seit 1897.

## Gesang

Pinggau ist auch bekannt für die vielen Singgruppen. Seit der Gründung der Pfarre 1968 waren schon mehr als ein Dutzend aktiv. Angefangen hat es mit den *Nobodys* (später eine bekannte Tanzband). Derzeit sind folgende aktiv: Singmix seit 2002, PS, Karl & Klang und die KERIBAS, die es schon 30 Jahre gibt. (Foto). 1992 haben sie als vierzehnjährige Teenager begonnen. Von links: Evelyn Hofer, Astrid Tatzgern, Claudia Prasch-Hofer (diese sind schon von Anfang dabei), Maria Bischof und Sandra Gruber. Hochämter und andere Anlässe singt der Kirchenchor unter der Leitung von Helene Dinbauer.

Foto: Bernd Tatzgern





*Wir* sind Pfarre

**Rohrbach an der Lafnitz**



### **Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor:**

Seit April 2022 ist der neue PGR nun im Amt. Eine gute Mischung aus Damen und Herren, jüngeren und älteren Pfarrbewohnern ist mit viel Herzblut und Elan ans Werk gegangen.

Geschäftsführender Vorsitzender: Alois Huber  
Stellvertreter: Mag. Bernhard Winkler  
Schriftführerin: Verena Öhl  
Gesandte für den Pastoralrat: Petra Dörner  
Vorsitzender des Wirtschaftsrates: Reinhard Pichler

Weiters mit im Team: Maria Kerschenbauer, Corinna Postl, Theresia Prenner, Mario Ferstl und Christoph Lueger.  
Kooptiert in den PGR: Helga Feichtinger und Alexandra Lueger.  
Kooptiert in den Wirtschaftsrat: Gottfried Wagner



## **Orte des Glaubens und der Begegnung**



### **Unser Pfarrwallfahrtsort - Kapelle Heiligen Brunn**

Erbaut um das Jahr 1700 ist diese Pilgerstätte ein beliebter Wallfahrtsort, nicht nur für die Pfarrbevölkerung, sondern auch für die umliegenden Pfarren.

Alljährlich feiern wir am „Maria Himmelfahrts-Tag“, dem 15. August, das „Bründlfest“ mit Heiliger Messe und anschließendem Frühschoppen.

Die Kapelle mit der Grotte wird liebevoll von der Familie Haubenhofer-Pichler betreut und gepflegt.

### **Dorfkapelle**

Die Kapelle im „Altdorf“ ist in unserer Pfarre das Kriegerdenkmal. Auf den im Innenraum angebrachten Tafeln finden sich die Namen der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Alljährlich treffen sich die Gläubigen hier zur Palmweihe, zur Osterspessensegnung, zu Fronleichnam sowie zum Gedenken an die Gefallenen am Allerheiligentag.

Die Betreuung liegt in den Händen des ÖKB, sowie der Nachbarn der Kapelle.



### **Markuskapelle in Limbach**

„Das Kirchlein als geistigen Mittelpunkt des Dorfes, als Ort des Friedens und der Begegnungen in brüderlicher Gemeinschaft“ so Prälat Rupert Kroisleitner wurde 1919 - 1921 erbaut und begleitet die Limbacher durch das Kirchenjahr.

Die Kapellengemeinschaft Limbach kümmert sich liebevoll um das Kleinod. Alljährlich findet von der Kapelle ausgehend die Wallfahrt nach Pinggau statt, sowie Advent- und Maiandacht, Osterspessensegnung und jeweils eine Abendmesse im Monat.



### **Antoniuskapelle auf der Tempelleiten**

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit - 1996 wurde die Kapellengemeinschaft Tempelleiten gegründet und mit dem Bau der lieblichen Andachtsstätte begonnen. 1997 wurde die Kapelle dem Heiligen Antonius von Padua als Schutzpatron geweiht.

Seither finden alljährlich eine Maiandacht und im Advent das traditionelle Turmblasen statt, dessen Reingewinn immer für einen caritativen Zweck gespendet wird.

### **Pfarrgemeinderat**



Vorne von links:  
Kaplan Elias Kraxner,  
Schriftführerin Maria Schuh,  
gfd. Vorsitzende Franziska Prenner,  
Pfarrer Christoph Grabner,  
Stellvertreterin Lieselotte Schwarz,  
gfd. Vors. v. Wirtschaftsrat Josef Zingl,  
Clemens Prenner und Daniel Schuh.

Hinten von links:  
Heinrich Dorner, Friedrich Bruckner,  
Maria Hammer, Christine Höller,  
Christine Winkler,  
Dir. Martina Waldherr, Monika Höfler,  
Sieglinde Zingl und Maria Haas.

Foto: Christine Gruber

### **Kinderwagenwallfahrt**

Nach der Coronapause fand wieder eine gut besuchte Kinderwagenwallfahrt durch den Ort statt. Auch die Kindergartenkinder waren dabei. Es wurden Lieder gesungen und aus dem Leben Jesu erzählt. Zum Schmunzeln regte das Lied „Wenn ich wallfahren geh, tun mir die Zehn so weh...“ an. Ziel war die Pfarrkirche, wo eine Segensandacht gefeiert wurde. Danach gab es eine Stärkung mit Saft und Kuchen und Spiele im schönen Pfarrhofgarten.

Foto: Melanie Edelhofer



### **Pfarrgarten und Pfarrstadel**



Ein Juwel mitten in Schäffern ist der Pfarrgarten. Nachdem Pfarrer Theobald Berghofer 1991 nach Schäffern gekommen ist, war eine seiner ersten Aktionen der Umbau des Wirtschaftsgebäudes zu einem Ort für Feste und Veranstaltungen. So wurde dort bereits 1992 das erste Pfarrfest gefeiert. Am dritten Sonntag im August hat die Katholische Frauenbewegung ihr Fest, wo meistens ein Neupriester seine Nachprimiz hält. Kindergarten und Volksschule haben hier auch ihre Abschlussfeste. Auch für Adventmärkte ist dieser Platz ein schönes Ambiente.

Foto: Christoph Grabner

### **Pfarrkirche**

Schäffern ist die einzige Pfarre der Steiermark, die bereits der vierten Diözese angehört. Die Kirche ist den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. Auch der Viehpatron Patrizius wird hier sehr verehrt.

Interessant ist, dass das Gemeindegebiet von Schäffern auf vier Pfarren aufgeteilt ist. Die Pfarre selbst hat ca. 1000 Einwohner. Weitere 500 Schäfferner Bürger gehören zur Erzdiözese Wien.

Von 1900 bis 2011 hatte Schäffern nur zwei (!) Mesner: Matthias Speigl und Josef Bauer. Am zweiten Septembersonntag wird am Dreiländerstein ein Gottesdienst gefeiert. In der Friedhofskapelle läutet bei einem Begräbnis die zweitälteste Glocke der Steiermark aus dem 14. Jahrhundert.



Foto: Harry Schiffer



**8255 St. Jakob im Walde Kirchenviertel 1**

st-jakob-walde@graz-seckau.at

## Der neue Pfarrgemeinderat

Seit April 2022 ist der neue Pfarrgemeinderat im Amt. Es hat sich eine gute Mischung von Damen und Herren ergeben, welche mit guten Ideen und mit einem gemeinsamen Miteinander bereit sind, zum Wohle der Pfarre in den nächsten 5 Jahren mitzuarbeiten.

### Der Vorstand

#### Der neue PGR:

**Geschäftsf. Vorsitzender:** Franz Hatzl  
**Stellvert. Vorsitzender:** Christine Hatzl  
**Schriftführerin:** Gabriele Gletthofer  
**Gesandte zum Pastoralrat:** Franz od. Christine Hatzl  
**Vorsitzender Wirtschaftsrat:** Patritz Payerhofer  
**Kfb:** Rosa Grabenhofer  
**Kath. Landjugend:** Marco Schneeberger  
**Jungschar:** Barbara Feiner  
**Kinder u. Familie:** Huberta Kandlbauer  
**Weiters im Team:** Gletthofer Gertrude, Posch Rupert, Schaberreiter Albert, Kroisleitner Martin, Wagner Josef, Schafferhofer Michael.



GF Vors:  
**Franz Hatzl**



GF Vors. Stv.  
**Christine Hatzl**



Schriftführerin  
**Gabi Gletthofer**

## Orte der Begegnung:

### Pfarrkirche St. Jakob im Walde



Die 1209 erstmals urkundlich erwähnte „**capella sancti Jacobi**“ wurde von den Krumbachern erbaut und ist vermutlich in der Dimension des Mittelschiffes erhalten geblieben. Als Vorau im sogenannten „Dreikapellenstreit“ seine Mutterrechte auf St. Jakob durchsetzen konnte, erfolgte eine Erweiterung auf eine dreischiffige, dreijochige Pfeilerbasilika. Es sind drei Zeitepochen in der Kirche heute noch ersichtlich. Die **romanische** Westwand zwischen den beiden abgetreppten Strebepfeilern beim Haupteingang. Vom 15. Jh. die **gotischen** Seitenschiffe mit den Kreuzrippengewölben. Um 1660 erfolgte dann der **barocke** Ausbau im Altarraum, und um 1767 der Kirchturm als jüngster **barocker** Zubau. Durch die Bemühungen von Pfarrer Kons.Rat Matthias Schantl und Bgm. Anton Doppler war es gelungen, 2007 eine „Reliquie des Seligen Kaiser Karl“ für unsere Pfarrkirche zu erhalten, die in einer kleinen Monstranz aufbewahrt wird!



Aus Anlass der „800 Jahrfeier der Pfarre St. Jakob im Walde“ im Festjahr 2008-2009 errichtete die Berg und Naturwacht Einsatzstelle St. Jakob einen Gedenkstein mit der Büste von Kaiser Karl I. im Kirchenfriedhof.

**„Selig die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden“**



### Bühlhofer-Kapelle



Bei der Bühlhofer-Kapelle und der Schacherbauer-Kapelle sowie beim Pfarrhof- Kreuz werden traditionsgemäß die Maiandachten für die jeweiligen Viertel abgehalten.

Unsere alljährliche Fußwallfahrt zur Hl. Margareta nach Wenigzell beginnt mit dem Pilgersegen beim Pfarrhof-Kreuz. Wir legen für einige Stunden unseren Alltag ab, und sind auf traditionellen Pfaden der Pilger und Wallfahrer unterwegs.

**„Sei du Herr bei uns auf unseren Weg, und lass uns dich finden  
In unseren Mitmenschen.“**

### Pfarrhof-Kreuz



# Pfarrgemeinde St. Lorenzen am Wechsel

## Unser Pfarrgemeinderat

2022 - 2027

v.l. Pfarrer Gerhard Rechberger Vors.

Johannes Grabner GF Vor.

Christa Hutz Stv. GF und KFB

Markus Hofstätter Vors. WR

Maria Milchrahm Schriftführerin

Martin Klampfl Stv. WR

Roswitha Winkler WR

Kristian Kristoferitsch

Ida Holzer

Gottfried Spitzer

Katrin Ehrenhöfer Jugend

Christian Pferschy Jugend

Hilde Mugitsch Messnerin

Benedikt Tremml Homepage

Birgit Gaugl Stv. Homepage

Michaela Kremnitzer Religionslehrerin

Rosa Stögerer Stv. PGR

Barbara Tremml Stv. PGR

Christine Simonowitsch Stv. PGR



Die erste Christengemeinde nannte sich „Der Weg Jesu“ (vgl. Apg 9,2), das heißt, auch die Kirche und jede Pfarre ist immer unterwegs, und wir sprechen vom Lebens- und Glaubensweg jedes Menschen. So machten wir uns am 9. Mai auf den Weg nach Rom, um das Zentrum unserer katholischen Kirche kennen zu lernen. Wir waren beeindruckt von der Geschichte dieser Stadt, von den großen und ehrwürdigen Kirchen über den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus.

Fast zu Tränen gerührt waren wir, als auf dem Petersplatz über den Lautsprecher „die österreichische Pilgergruppe aus der Pfarre St. Lorenzen am Wechsel“ begrüßt wurde und Papst Franziskus ganz nahe an uns vorbeifuhr. Inmitten der vielen Pilger aus der ganzen Welt haben wir gespürt, ein Teil dieser Weltkirche zu sein. Der Tag in Assisi bleibt uns wohl auch unvergesslich in Erinnerung. Unter der geschichtskundigen Leitung unseres Reiseleiters Dr. Joseph Harg haben wir dieses Land neu kennen gelernt, hat sich unser Horizont erweitert. Auch die Gemeinschaft in unserer Gruppe war eine Freude, ob unterwegs bei einer Stärkung, oder in einem Weinkeller von Frascati, wo der edle Tropfen unsere Kehlen zum Singen brachte.

Wieder zu Hause, gehen wir in unserer Pfarre dankbar und mit Zuversicht den Weg in die Zukunft.



## Pfarrgemeinderat von Voral



### Gewählte Mitglieder:

Fank-Pötz Veronika, Frauenthaler Johannes (Mitglied im Pastoralrat), Frauenthaler Stephan, Kerschenbauer Stefan, Kirchsteiger Michaela, Krogger Anneliese (Pfarrfestobfrau), Maierhofer Katharina (Schriftführerin), Perl Jakob, Pfeifer Gerhard (Geschäftsf. Vorsitz.), Riegler Roman (Stellvertr. Vorsitz.), Steinhöfler Hermann, Windhaber Anna

### Weitere Mitglieder:

Vikar Patrick Schützenhofer, Pastoralref. Monika Grabner, Diakon Alois Karner, Ann-Kathrin Geier (Deleg. der Jungschar), Sr. Maria Katharina (Deleg. d. Marienschwestern), Josef Gaugl (Wirtschaftsrat)

## Gottesdienst mit Prennheiss



Bereits seit 15 Jahren gibt es jährlich einen Gottesdienst, der von der Gruppe Prennheiss musikalisch gestaltet wird. Die Texte ihrer Lieder öffnen uns einen intensiven Zugang zu unserem Glauben. Heuer fand der Gottesdienst bei schönstem Wetter im Hofanger statt.



## Die 6 Kirchen in unserer Pfarre

Das Stift, die Marktkirche, die Kreuzkirche, die Spitalskirche, die Johanneskirche und die Reinbergkirche.



## Augustinus- und Pfarrfest Voral



Herzliche Einladung zum Augustinus- und Pfarrfest am Sonntag, den 28.08.2022:

Um 09:00 Uhr Festgottesdienst in der Stiftskirche; anschließend Frühschoppenkonzert mit der Marktmusikkapelle Voral im Stiftsgarten. Um 14:00 Maibaumumschneiden mit Bandeltanz durch die LJ und KJ Voral.



**INMITTEN** der Pfarre, der Menschen, der Natur – die neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates von **Waldbach**: Pfarrer Mag. Lukas Zingl, Christine Krause (koopt. Religionslehrerin/ Schriftführerin), Andrea Schöngrundner-Feiner, Gerlinde Reingruber, Gertrud Krogger (Geschf. Vors.), Ing. Ernestine Feldhofer (Stellv. Vors.), Christine Reisenegger, Johann Feiner, Barbara Kernbichler, Siegfried Hollensteiner (Wirtschaftsrat), Margareta Hollensteiner (koopt. Wortgottesdienstleiterin)

Am 22. März 2022 wurden wir, 6 Frauen und 1 Mann, zu Pfarrgemeinderäten in der Pfarre Waldbach gewählt. Wir sind ein fast „neues Team“. Bei der konstituierenden Sitzung am 4. Mai wurde uns klar, wir haben viele offene Fragen und es heißt flexibel zu sein.

Die 1. Herausforderung war, Termin, Ort und Zeit für eine ev. geplante Maiandacht bis zum nächsten Tag in der Früh nach Vorau zu melden. Diese Aufgabe haben wir geschafft. Bei uns in Waldbach ist für jedes bzw. auch für mehrere Viertel 1 gewählte Vertreterin oder 1 gewählter Vertreter des PGR zuständig. Man ist Ansprechpartnerin/Ansprechpartner und für organisatorische Abläufe zuständig, wie Maiandachten, Fronleichnam, Erntedank...

Da auf Grund der neuen Strukturen in den Pfarren nicht jeden Sonntag bei uns in Waldbach eine Messe gehalten wird, sorgen unsere Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter immer wieder für eine inspirierende Feier, wie wir sie am Fronleichnamstag mit anschließender Agape im schönen Pfarrpark erleben durften. Die „nachgeholte Prozession“ am Sonntag wurde durch unser reges Vereinsleben mitgetragen. Dank Musikkapelle, Kirchenchor, Feuerwehr, Kameradschaftsbund und der blumenstreuenden Kinder wurde es zu einer schönen gemeinsamen Feier, die von Mag. Franz Rechberger zelebriert wurde.

Auch die Kapelle in Breitenbrunn wird immer wieder für gemeinsame Feiern herangezogen. So gibt es jedes Jahr am Pfingstmontag das gemeinsame Felderbeten mit anschließendem Schöpfungsgottesdienst. Jeden 2. Julisonntag ist das jährliche Kapellenfest und alle 2 Jahre findet die Christmette in Breitenbrunn statt.

Wir, die neuen Pfarrgemeinderäte konnten auch schon feststellen, wie gut viele Dinge in der Pfarre funktionieren - dank der Initiative der katholischen Frauenbewegung, Jungschar usw.

Es wurden auch schon Anliegen an uns herangetragen. So wünschen sich viele in der Pfarrbevölkerung eine Osternachtfeier in unserer Kirche.

Wir möchten die gute Zusammenarbeit mit dem PGR der Pfarre Mönichwald auch in der neuen Periode fortsetzen und freuen uns schon auf die 1. gemeinsame Sitzung im Herbst.

Vor dem Hintergrund der neuen Pastoralordnung des Seelsorgeraumes ist von uns allen Zusammenarbeit und Zusammenhalt gefordert.

*Gertrud Krogger, Ernestine Feldhofer*

## Unser Pfarrgemeinderat stellt sich vor:

1. Reihe (v.li.): Anna Berger, Simon Glatz, Johann Zisser (geschäftsführender Vorsitzende), Veronika Zingl, Edeltraud Gaugl, Sonja Pichler

2. Reihe (v. li.): Rene Kerschenbauer, Willibald Neuhauser, Manfred Steinbrenner, Ingrid Hauswirthofer, Herta Mayrhofer

3. Reihe (v. li.): Karl Pötz, Hannes Grabner, Lukas Zingl (Seelsorgeraumleiter), Bettina Kerschenbauer



**Pfarrgemeinderat Wenigzell 2022 - 2027**



← **Unser Vorstand**

## Kinderwagenwallfahrt

Am 26. Mai fand endlich wieder einmal eine Kinderwagenwallfahrt in Wenigzell statt. Nach zweijähriger Zwangspause meinte es auch das Wetter gut mit uns. Gemeinsam mit vielen Kindern, deren Eltern und einem Bären machten wir uns auf die Suche nach dem Glück.

Selbstverständlich durfte auch die Segnung der Fahrzeuge nicht fehlen. Als Erkennungszeichen dafür, gab es heuer für jedes Gefährt ein Sticker. Den Abschluss feierten wir in der Kirche, wo die Kinder die Plätze des Priesters und der Ministranten einnehmen durften – ein ganz besonderes Erlebnis!

Bei einem gemütlichen Ausklang im Pfarrgarten wurde dann noch gespielt und miteinander geplaudert.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele verschiedene Fahrzeuge dabei sind. Roller, Fahrräder, Kinderwägen, Laufräder, Dreiräder, Bobby Cars, Puppenwägen.... – all das ist jedes Jahr zu Christi Himmelfahrt herzlich willkommen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal, wenn es heißt: „Die Kinderfahrzeuge sind unterwegs!“





Unter dem Motto „Beitragen statt vertagen“ finden in der fünfwöchigen „Schöpfungszeit“ vom 01. September bis 4. Oktober 2022 die 2. Vorauer Klimaschutztage statt. Der Startschuss dazu erfolgte bereits mit einem Schöpfungswortgottesdienst im Freilichtmuseum Vorau.

Organisiert durch den Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung in Kooperation mit der KLAR Dechantkirchen-Vorau findet am 09.09.2022 das Klimakabarett „Der 8. Tag – eine (ER)SCHÖPFUNGS

Geschichte“ mit Ressourcenflohmarkt in der Tenne des Stifts Vorau statt. Weiters findet am **30.09.2022 ab 19 Uhr der Filmabend „Unser Klima – unsere Verantwortung“** mit anschließender Podiumsdiskussion im Barocksaal des Stifts Vorau statt.

Das Warten hat begonnen. Auf den Klimawandel? Nein, darauf, dass der 7te Tag endlich vorbei ist und der 8te Tag beginnt.

Aber wie lange dauert sein Tag? Was passiert eigentlich, wenn er munter wird? Geht es uns wie einer lästigen Eintagsfliege oder lässt das Schicksal vielleicht doch mit sich handeln?

Geht es sich für uns mathematisch eigentlich aus, wenn wir der Wissenschaft und dem Glauben glauben schenken? Viele Fragen warten auf eine Antwort. Warten Sie mit!

### *Der 8te Tag*

*Freitag 9.9.2022  
um 19 Uhr*

*Tenne des Stifts Vorau*

*mit*

**RESSOURCEN  FLOHMARKT.**



**Eintritt:** Jeder Besucher nimmt als Eintritt etwas von zuhause mit, was er nicht mehr benötigt – einziges Kriterium ist, dass es noch funktionieren (Haushaltsgeräte, Sportartikel, Kleidungsstücke, ...) oder noch genießbar und haltbar sein (Marmeladen, Kompott, Saft...) muss. So sammeln wir Ressourcen, die keiner mehr benötigt, jedoch zuhause „herumliegen“.

**Gegenleistung:** Man erhält eine Eintrittskarte für die Veranstaltung „Der 8te Tag“. Diese Eintrittskarte ist zugleich eine Ressourcenkarte.

Am Ende der Veranstaltung kann jeder seine Ressourcenkarte gegen einen Gegenstand aus den Eintritten eintauschen – etwas mitnehmen, was wirklich gebraucht wird.

Mit den „Vorauer Klimaschutztagen“ sollen möglichst viele Menschen zum Umdenken bewegt werden – jeder Einzelne und jede Einzelne kann etwas tun, in kleinen Schritten, jeden Tag!

## Ewige Profess H. Thomas Sudi



### Liebe Gläubige des Seelsorgeraumes Vorau!

Vor bald vier Jahren bin ich von Judenburg kommend in das hiesige Chorherrenstift eingetreten. In den ersten zwei Jahren durfte ich vor allem in der Pfarre Vorau aushelfen und mich beheimaten. Dann startete im September 2019 der Seelsorgeraum, womit sich mein pastorales Tätigkeitsfeld auf den westlichen Bereich des Seelsorgeraums ausdehnte. Wobei das freilich bei mir sehr relativ ist, da meine derzeitige Hauptaufgabe noch das Doktoratsstudium in Wien ist.

Unabhängig davon steht nun nach Ablauf der zeitlichen Profess am 27. August, um 17 Uhr, meine ewige Profess an, zu der wir Chorherren herzlich in die Stiftskirche einladen. Um euer Gebet bittet und auf euer Kommen freut sich

H. Thomas Sudi, Kaplan

## NEU – im Seelsorgeraum

### Begräbnisleiter – ausgebildet, beauftragt, gesegnet



Im 8. Ausbildungskurs zur Begräbnisleitung hat **Jakob PERL** (Pfarre Vorau) teilgenommen und diesen erfolgreich absolviert.

Mit dem bischöflichen Dekret und der Beauftragung durch den Bischof hat Jakob Perl die Berechtigung im Seelsorgeraum Vorau Begräbnisfeiern zu leiten. Der Begräbnisdienst ist mit großer Verantwortung verbunden. Viele Angehörige von Verstorbenen haben keinen unmittelbaren Bezug mehr zur Kirche; in dieser Situation sind viele Menschen aber offen für die Botschaft des Evangeliums, da sie nach Worten des Trostes suchen.

Die Ausbildung zum Begräbnisleiter dauert mindestens 6 Monate. Sie besteht aus einem umfassenden liturgischen Teil und Praxisübungen (Predigt, Angehörigengespräch, Exkursion, Hospitationen, usw.) sowie einer schriftlichen Abschlussarbeit. Vorbereitung und Feier des Begräbnisses setzen ein hohes Einfühlungsvermögen sowie eine sorgfältige Gestaltung der Liturgie voraus.

fältige Gestaltung der Liturgie voraus.

Glaube und Hoffnung stehen im Mittelpunkt. Für die Trauer und den Schmerz der Angehörigen muss ebenfalls Platz sein. Die Predigt als Verkündigung der frohen und tröstenden Botschaft ist ein wichtiges Element der Feier und soll mit einfühlsamen Worten gesprochen werden.

### 1. Demenzfreundlicher Gottesdienst



Jeder Mensch braucht Gemeinschaft und persönliche Begegnungen. Besonders für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist es wichtig, mit anderen in Verbindung zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Verbunden bleiben soll vor allem in unserer Kirche, in unseren Gottesdiensten möglich sein.

Als Auftakt der „Woche der Demenz“ vom 18. bis 25. Sept. 2022 und dem „Welt-Alzheimerstag“ am 21. Sept. 2022 feiern wir am **So., 18. Sept. in der Stiftskirche Vorau um 9.00 Uhr einen demenzfreundlichen Gottesdienst**. Anschließend sind alle zu einer Agape eingeladen und es besteht auch die Möglichkeit mit unserem Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer aus der „Gesunden Region Vorau“ den „Gedächtnisparcours“, der sich in der Nähe des Stiftes befindet, zu gehen.

Zeigen wir als Christinnen und Christen in unserem Seelsorgeraum Solidarität und Mitdenken an diesem für unsere Gesellschaft nicht unwichtigen Thema.

Pastoralverantwortliche Monika Grabner

## Verfolgt und vergessen

### Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute

Noch nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht und verfolgt worden. Mehr als 200 Millionen Christen sind betroffen und die Tendenz ist steigend. Christen verschiedener Konfessionen sind zwar nicht die einzige Religionsgruppe, die wegen ihres Glaubens benachteiligt wird; weltweit leiden sie aber am meisten unter religiöser Diskriminierung oder Verfolgung.

Obwohl das Recht auf Religionsfreiheit seit Jahrzehnten als grundlegendes Menschenrecht international anerkannt ist, wird es in der Praxis in zahlreichen Regionen der Erde bis heute auf vielfache Weise missachtet. In rund 50 Staaten werden Menschen in ihrer Religionsausübung behindert und in etlichen davon kommt es zu schweren Verletzungen der Religionsfreiheit. Betroffen sind Länder wie Nordkorea, Afghanistan, Saudi-Arabien, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Sudan, Nigeria, Ägypten, Indien, Laos, Vietnam, China, Türkei...

Dieses weit verbreitete Unrecht darf nicht verschwiegen werden, und es muss alles Mögliche getan werden, um es zu beseitigen. In Österreich und anderen westlichen Ländern wird viel zu wenig Notiz davon genommen.



Der **Arbeitskreis Nächstenliebe – Weltverantwortung** organisiert dazu eine Wanderausstellung und einen Vortrag.

Herbert Rechberger, Nationaldirektor von Kirche in Not-Österreich wird am **Samstag, den 12. Nov. 2022 um 19.00 Uhr im Bildungshaus Voralpe** einen Vortrag mit Film und Fotos zum Thema „Verfolgte Christen weltweit“ halten.

Am diesem Tag wird auch die **Ausstellung** über „Christenverfolgung weltweit“ in der Stiftskirche aufgestellt und bleibt für einige Wochen für alle zugänglich



Am **Mittwoch, 16. Nov. 2022** begehen wir den „**Red Wednesday**“ im Gedenken an die verfolgten Christen. Auch dieses Jahr wollen wir seelsorgeraumweit darauf aufmerksam machen, indem wir unsere Kirchen wieder rot beleuchten und in dieser Zeit auch bei den Gottesdiensten dieses Thema aufgreifen.

## Seelsorgeraum Voralpe gewinnt den Diözesanen Umweltpreis 2021

Das Handbuch „Pro-Schöpfung“ war das Thema des Umweltpreises 2021. Es wurde gleichsam auf den „Alltag“ in den Pfarren und Seelsorgeräumen geschaut. 14 Projekte, Pfarren (darunter die Pfarre Dechantskirchen) und Seelsorgeräume wurden ausgezeichnet, die sich vorbildlich für die Schöpfung einsetzen.

Bei der Preisverleihung gab es viel Lob für das schöpfungsfreundliche Engagement. „Die Fülle an Ideen und der große Fleiß machen freudig und dankbar“, so Hemma Opis-Pieber, die Umweltbeauftragte der Diözese Graz Seckau.

Hervorgehoben wurde die starke Verankerung der Schöpfungsverantwortung in unserem Pastoralplan mit dem Ziel, in den 13 Pfarren des Seelsorgeraumes die ökologische Verantwortung zu transformieren – vom Müssen hin zum Wollen.

SR-Leiter Lukas Zingl, Maria Knöbl, Richard Romirer-Maierhofer und Erich Strobl nahmen die Urkunde und den Siegerscheck in Empfang.



Foto: Sonntagsblatt, Gerd Neuhold

# Austausch, Information und Fortbildung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen als Zeichen der Wertschätzung ihrer Arbeit

Seit September 2021 arbeiten wir an der Umsetzung des Pastoralplans für unseren Seelsorgeraum. Eine Maßnahme ist, die Weiterbildung und Vernetzung einzelner Zielgruppen. Diesmal laden wir zu folgenden Treffen ein:

## **PGR-Treffen am Fr. 16. Sept. um 19.00 Uhr im Barocksaal des Stiftes Vorau**

Neben einer Vorstellungsrunde und dem gegenseitigen Kennenlernen wird es einen Input zum „Synodalen Prinzip“ geben. Dies ist ein Weg, der zurzeit gesamtkirchlich beschritten und entwickelt wird. Ebenso werden sich das Seelsorgeraum-Führungsteam und die Arbeitskreise unseres Seelsorgeraums vorstellen. Natürlich darf auch ein gemütlicher Ausklang mit einer kleinen Jause nicht fehlen.



## **MesnerInnentreffen am Mo. 26. Sept. von 14.00 bis 18.00 Uhr im Fürstenzimmer des Stiftes Vorau**



Erstmals treffen sich alle MesnerInnen aus unserem Seelsorgeraum. Mag. Mario Brandstätter, Diözesanpräses der steirischen Mesnergemeinschaft, lässt uns eintauchen in die Welt der Düfte des Weihrauchs und Stiftsmesner Werner Schwindsackl wird Erklärungen über den Umgang mit Lektionar und Messbuch geben. Auch der gemütliche Teil wird nicht zu kurz kommen.

## **Wirtschaftsrat-Treffen am Mi. 31. Aug. von 17.00 bis 21.00 Uhr im Fürstenzimmer des Stiftes Vorau**

Dieses Treffen ist für alle WirtschaftsrätInnen aus der Region Oststeiermark geplant und wird von der Diözese thematisch begleitet.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt werden:

- Was sind Stellung und Aufgaben des pfarrlichen Wirtschaftsrates?
- Welche Aufgaben ergeben sich aus dem Gebäudebestand?
- Was ist bei Personaleinstellung und Beendigung von pfarrlichem Personal zu beachten?
- Wie funktioniert die Zeiterfassung und Urlaubskartei?
- Wie ist die Pfarrbuchhaltung organisiert?
- Wie ist die Friedhofsverwaltung organisiert?
- Was gilt für Friedhofsgelder?
- Was ist eine Pfründe und wem gehört diese?
- Was ist ein Seelsorgeraum und wie betrifft mich dieser im Wirtschaftsrat?



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und auf ein persönliches Kennenlernen und Wiedersehen!

Ihr Seelsorgeraum-Führungsteam

Impressum: Informationsblatt des Seelsorgeraums Vorau.  
Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraum-Führungsteam;  
Fotoquellen: H. Romirer (Titelseite) und Pfarren des SR-Vorau, Intranet der Diözese Graz-Seckau;  
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt Vorau, Stift 1, 8250 Vorau,  
Layout und Druck: Spitzer Grafikwerkstatt Vorau.